

Hj. 85 No. 2

CLUB-ORGAN



F.C. LÄNGGASSE
BERN

Restaurants

HÖHE | **Viktoriahall**

Tel. 56 10 37

Tel. 25 12 08

Restaurant Schweizerbund

Länggassstrasse 44
Tel. 23 30 82

Marcel Huber-Revelly

Kegelbahn · Bankettsaal · Säle für versch. Anlässe
3012 Bern,

Elektro-Fachgeschäft H.U. Scheidegger

vormals Kormann und Scheldegger

eidg. dipl. Elektroinstallateur

Freiestraße 33 Telefon 23 47 68
Telefon A- und B-Konzession

sämtliche elektrische
und
Telefoninstallationen
Telefonbeantworter

Elektrische Apparate
Beleuchtungskörper
Kücheneinrichtungen
Elektroheizungen

Das Vertrauenshaus für
gute Fleisch-
und Wurstwaren

Max **JUNKER**
METZGEREI

Gewerbestrasse 18
Telefon 23 45 56



EMIL MERZ AG
Bauunternehmung

Beratung durch:
Gerhard Kohler

Effingerstrasse 91
3008 Bern
Telefon 031 25 36 25

CLUB-ORGAN

F.C. LÄNGGASSE

OFFIZIELLE ADRESSE F.C. LAENGGASSE POSTFACH 12 3000 BERN 9 1985/86
POSTCHECKKONTO: 30-15672

					Privat	Geschäft
Präsident	Vakant					
1. Vizepräsident	Martin Hofer	Falkenweg 3	3012 Bern		23 44 38 25 62 32	
2. Vizepräsident	Felix Freiburghaus	Gesellschaftsstr. 89	3012 Bern		23 53 84	--
3. Vizepräsident	Rolf Balsiger	Winkelriedstrasse 36	3014 Bern		41 74 95 22 78 78	
4. Vizepräsident	Felix Freiburghaus	Gesellschaftsstr. 89	3012 Bern		23 53 84	--
5. Vizepräsident	Bruno Vogt	Bahnstrasse 99	3008 Bern		25 70 18 26 14 24	
6. Vizepräsident	Peter Pulfer	Matzenriedstr. 52 C	3019 Bern		50 17 48 25 22 20	
7. Vizepräsident	Rudolf Niklaus	Graffenriedweg 4	3000 Bern 17		45 46 41 45 08 11	
8. Vizepräsident	Marcel Huber	Länggassestrasse 44	3012 Bern		23 30 82 23 30 82	

KOMMISSION

1. Vizepräsident	Edi v. Niederhäusern	Parkstrasse 10	3052 Zollikofen	57 17 64 23 12 33	
2. Vizepräsident	Rolf Hauenstein	Altenbergstrasse 92	3013 Bern	42 19 38 25 13 00	
3. Vizepräsident	Heinz Rebmann	Erlachstrasse 3	3012 Bern	23 24 59	--
4. Vizepräsident	Peter Bruni	Obere Zollgasse 75	3072 Olmündigen	31 03 82 51 35 61	
5. Vizepräsident	Ermando Imondi	Flurweg 25	3066 Stettlen	51 55 62 41 44 34	
6. Vizepräsident	Constantino Garcia	Stauffacherstr. 1a	3014 Bern	42 60 36	--
7. Vizepräsident	Elwin Klemenz	Landoltstrasse 87	3007 Bern	45 28 48	--

IRENKOMMISSION

1. Vizepräsident	Alex Jost	Länggassestrasse 44	3012 Bern	24 27 21 53 93 81	
2. Vizepräsident	Armand Brunschweiler	Fischerweg 21	3012 Bern	23 10 88 22 13 11	
3. Vizepräsident	Josef Müller	Tannenweg 9	3012 Bern	23 79 93 42 82 42	
4. Vizepräsident	Alex Jost	Länggassestrasse 44	3012 Bern	24 27 21 53 93 81	
5. Vizepräsident	Urs Lüthi	Bümplizstrasse 185	3018 Bern	55 60 81 45 29 85	
6. Vizepräsident	Beat Müller	Werkgasse 8	3018 Bern	56 18 13 23 20 60	
7. Vizepräsident	Stefan Läderach	Dennigkofenweg 180f	3072 Olmündigen	31 12 40 44 91 91	
8. Vizepräsident	Martin Stooss	Kappelenring 1b	3032 H'kappelen	36 09 84	--
9. Vizepräsident	Beat Bütikofer	Hohgantweg 12	3012 Bern	23 82 40	--
10. Vizepräsident	Hans Gehrig	Morgartenstrasse 21	3014 Bern	42 96 05 25 81 12	
11. Vizepräsident	René Auderset	Stoossstrasse 2	3008 Bern	25 52 60	--

IREN

1. Vizepräsident	Jürg Hirschi	Thunstrasse 165	3074 Muri	52 59 77 26 05 05	
2. Vizepräsident	Charles Huber	Effingerstrasse 51	3008 Bern	34 15 53 25 12 08	
3. Vizepräsident	Paul Hofmann	Ringstrasse 77a	4705 Walliswil	065/71 25 95	

RANEN

1. Vizepräsident	Heinz Schär	Dammweg 55	3013 Bern	42 05 42	--
------------------	-------------	------------	-----------	----------	----

IRTER

1. Vizepräsident	Charles Huber	Effingerstrasse 51	3008 Bern	34 15 53 25 12 08	
2. Vizepräsident	Paul Stucki	Länggassestrasse 77	3012 Bern	24 10 66 26 08 16	

OKAL

1. Vizepräsident	Rest. Schweizerbund	Länggassestrasse 44	3012 Bern	--	23 30 82
------------------	---------------------	---------------------	-----------	----	----------

PLATZCHEF

1. Vizepräsident	Alfred Affentranger	Neubrückstrasse 147	3012 Bern	23 21 32	--
------------------	---------------------	---------------------	-----------	----------	----



Neu!
Die vollkommene
Krankenversicherung!

Garantie der Spitalkosten unbegrenzt

- Betraglich unbegrenzt
- Zeitlich unbegrenzt

Unterlagen und
Auskunft:

Urs Zbinden

Inspektor «La Suisse» Unfall
Monbijoustr. 10, 3011 Bern
Telefon 031 25 16 75

..... Abschnitt bitte an oben angeführte Adresse zurücksenden. ✂

STM 2 interessiert mich.
Schicken Sie mir bitte
Ihre Unterlagen.

Name: _____
Adresse: _____
PLZ, Ort: _____

«La Suisse» Versicherungen

Voranzeige

Unser internes **Hallenturnier 1986**

findet statt am Samstag den **1. März**

in den Turnhallen des Gymnasiums Neufeld.

Anmeldungen nehmen die Trainer nach den 1. Trainings
entgegen.

Beim FC Länggasse ist immer etwas los

Na also! Jetzt ist sie doch endlich erwacht: unsere Supporterbe-
wegung. Ein neuer Ausschuss unter Präsident Charly Huber, Kassier
Paul Stucki (und den Mitgliedern Peter Pulfer, Martin Hostettler
und Willy Vögeli) ist nach Jahren des Zauderns und der Inaktivität
daran, etwas auf die Beine zu stellen, das dem FC Länggasse in
Zukunft noch manchen guten und wichtigen Dienst erweisen wird. Kaum
zu glauben: an einem einzigen Seniorenabend holten die Supporter-
Verantwortlichen gleich viel Geld herein, wie im letzten Jahr
insgesamt einbezahlt wurde!!!

Doch nicht nur das Finanzielle steht im Vordergrund der Supporter-
und der neu geschaffenen Donatorenbewegungen: Geselligkeit ist im
und um den FC Länggasse viel wichtiger.

Auch diesbezüglich sind die Ausschussleute aktiv geworden:
wie weiter hinten in diesem Cluborgan zu lesen ist, organisieren
sie noch in diesem Jahr eine Waldweihnacht für alle FCL-Kinder
(und Erwachsenen) und in der Altjahreswoche steht ein Ramset-Turnier
im Restaurant Viktoriahall an.

Aber auch am Silvesterabend - jetzt geht es nicht mehr um eine
Supporterangelegenheit - sind FCL-Leute auf den Beinen:
im Restaurant Schweizerbund findet ein Länggasse-Fest statt. Mit
vielen bekannten Gesichtern und einer FCL-Bar... - einen Winter-
schlaf gibt es also beim FC Länggasse nicht: es ist immer etwas los!

Mir bleibt, Euch allen von Herzen schöne, erholsame, auch besinnliche
Festtage sowie viel Glück, Erfolg und Tausende von schönen Stunden
im neuen Jahr zu wünschen.

Euer Präsident
Martin Hofer

Erste Mannschaft: Schade

13 Spiele - 14 Punkte - 6 Tabellenrang. Dies waren die nackten Zahlen, die sich vor genau einem Jahr präsentierten. Damals schien es, als hätte der FC Länggasse eine sorgenfreie Rückrunde. Wie alle wissen, kam es aber dann doch anders und es durfte gezittert werden.

12 Spiele - 13 Punkte - 7 Tabellenrang. Diese Zahlen präsentieren sich in diesem Jahr. Zwar sollte gegen hinten nichts mehr passieren, hat sich die Mannschaft also eine sogenannte sorgenfreie Rückrunde geschaffen und trotzdem bleibt ganz einfach ein bitterer Nachgeschmack haften. Man kann es drehen und wenden wie man will, man kann die Situation zweidreimal überschlafen und kommt trotzdem immer wieder auf das gleiche Ergebnis: die Mannschaft ist Rang- sowie Punktemässig ganz klar zu schlecht platziert! Ohne Grössenwahnsinnig geworden zu sein, ohne jemandem auf den berühmten Schlips treten zu wollen, so hatte ich vor Meisterschaftsbeginn von dieser Mannschaft mehr erhofft.

"Am Anfang lief es uns - Ausnahme des Gümligen-Spiel - gut. Die Punkte, die wir verloren, gaben wir auf stupide Art und Weise ab. Am Schluss der Vorrunde war dann die Luft draussen, lief eigentlich gar nichts mehr. Wenn man alles anschaut, so muss ich doch sagen, dass 4 Punkte fehlen", so das kurze Resumé von Trainer Heinz Rebmann.

"Vielleicht waren die Erwartungen zu Saisonbeginn etwas zu hoch, so dass jetzt doch eine leise Enttäuschung vorhanden ist. Einsatzmässig, trainingsmässig kann ich den Spielern keinen Vorwurf machen, sie machen mit und sind immer dabei und trotzdem habe ich manchmal das Gefühl, dass der letzte Zwick noch fehlt, dass sicherlich noch mehr aus dieser Mannschaft zu holen ist. Die verlorenen Punkte wollen wir in der Rückrunde natürlich wettmachen. Der Trainer blickt bereits in die Zukunft. "Dafür habe ich bereits ein abwechslungsreiches Vorbereitungsprogramm mit dem Trainingslager vom 15. Februar bis am 23. Februar als Kernpunkt, zusammengestellt."

Abschliessend sei der Gedankengang erlaubt, was wohl wäre, wenn die verlorenen 4 Punkte eben im Trockenen wären, was für Perspektiven und Möglichkeiten für die Rückrunde vorhanden wären, wenn eben die vier Punkte dazugerechnet werden könnten. Nun, sie sind nicht da, man muss mit der Realität leben und trotzdem geht es mir wie Übrigens auch dem Trainer: man weiss eigentlich gar nicht so recht, was man sagen soll! Nur soviel, zufrieden sollte man eigentlich nie sein, Leistungen sollte man steigern können und deshalb sei von dieser Warte aus gesehen der Ausdruck erlaubt: Schade!

Bruno Vogt

Von Runde zu Runde

Aegerten/Brügg - Länggasse 0:1

Dank einem verwandelten Foulpentalty wurden zwei wichtige Punkte erkämpft.

Länggasse - Bözingen 34 1:1

Kurz vor Schluss wurden zwei sicher geglaubte Punkte nach einem Torhüterfehler noch halbiert.

Muri/Gümligen - Länggasse 1:0

Was daraus wird, wenn man einen Gegner unterschätzt, zeigte dieses Spiel. Schmerzlich verschenkte zwei Punkte.

Länggasse - WEF 6:1

Mit einem wahren Schützenfest reagierte die Mannschaft nach dem schwachen Spiel in Gümligen auf eine erfreuliche Art.

Dürrenast - Länggasse 2:0

In diesem Spitzenspiel boten beide Mannschaften hervorragenden Fussball. Schade, dass durch eine Unkonzentriertheit in der Abwehr einen durchaus möglichen Punktegewinn vereitelt wurde.

Länggasse - Lerchenfeld 2:1

Das vor Saisonbeginn als Favorit eingestufte Lerchenfeld, aber dann enttäuschend gestartet, konnte relativ sicher bezungen werden.

Allmendingen - Länggasse 0:2

Dank einer guten zweiten Halbzeit, als praktisch nur unsere Mannschaft spielte, konnte ein verdienter Sieg errungen werden. Bei besserer Chancenauswertung wäre ein grösserer Sieg möglich gewesen.

Länggasse - Spiez 2:0

In einem hart geführten Spiel konnte der Abstiegs kandidat verdient bezungen werden.

Münsingen - Länggasse 1:1

In einem guten Spiel trennten sich beide Mannschaften mit dem verdienten Unentschieden. Beide Mannschaften waren je eine Halbzeit spielbestimmend.

Länggasse - Victoria 2:2

Wiedereinmal ein Derby nach Mass, mit einem gerechten Spielausgang.

Rapid - Länggasse 2:1

Zum Vorrundenabschluss noch eine vermeidbare Niederlage. Der regelrecht verschlafene Start konnte in der zweiten Halbzeit trotz einem Sturm lauf nicht mehr wettgemacht werden.

Bözingen 34 - Länggasse 1:0

Ersatzgeschwächt und zudem eine schwache Leistung ohne Torchance bildete den Abschluss dieses Fussballjahres.

Wir sind da, wo Sie uns brauchen.



KANTONALBANK VON BERN

Niederlassung Länggasse

Länggassstrasse 7, 3012 Bern, Tel. 24 35 15

res. Parkplätze in Einstellhalle
Einfahrt Seite Erlachstrasse

Erwin Maibach Gartengestaltung

3012 Bern, Aebistrasse 18
Telefon 031 23 74 30

Preisgünstig und in kürzester Frist
empfehle ich mich für die
**Gestaltung, Umänderung
und Pflege bestehender und
neuer Gartenanlagen**
aller Art. Speditiver, motorisierter
Hecken- und Rasenschnitt, spe-
zialisiert auf Natur- und Kunst-
stein-Beläge und Gartenmauern.

Bäckerei - Konditorei

M. MOSER

Bekannt für gute Backwaren
Fabrikstrasse 32 3012 Bern
Telefon 23 46 25

Jeden Samstag feinste Butterzöpfen

BREVAG

AKTIENGESELLSCHAFT BERN

Heizungen
Tank- und
Boilerrevisionen

Fabrikstrasse 35
3012 Bern
Telefon 031 242544

Bähringerhof

Schopf-Bar



BERCHTOLD V. STRAUSS VON ZÄMBELN

ANDRÉ OPPLIGER SYLVIA VUILLE

HALLERSTR. 19 3012 BERN TEL. 031 23 08 60

Druckerei Oppliger

Papierwaren und Bürobedarf
Sennweg 19, 3012 Bern, Tel. 031/24 24 91

Donnerstag
geschlossen

Herzlich willkommen
im

**Restaurant
zur Traube**



3007 Herrenschwanden
Fam. E. Enggist-Kauz
Telefon 031 23 47 30

Rado DiaStar Quarz



Kratzfest.
Quarz-genau.
Superflach.
Modernste
Zeitmessung
in höchster
Vollendung

H. Hostettler

Uhren und Bijouterie

3000 Bern
Länggassestrasse 14
Telefon 23 07 98

Die Tabelle

1. Dürrenast	12	9	3	0	38:10	21
2. Bözingen 34	13	8	2	3	21:20	18
3. Victoria	12	7	2	3	33:20	16
4. Rapid	13	8	0	5	26:19	16
5. Lerchenfeld	13	6	3	4	31:28	15
6. Münsingen	12	5	4	3	24:17	14
7. Länggasse	12	5	3	4	18:12	13
8. Allmendingen	13	3	5	5	26:29	11
9. Muri-Gümligen	12	4	2	6	24:27	10
10. WEF	12	2	3	7	21:38	7
11. Spiez	12	1	3	8	19:37	5
12. Aegerten/Brügg	12	0	2	10	9:33	2

Unser Sponsor



Heizungen
Tank- und
Boilerrevisionen

Fabrikstrasse 35
3012 Bern
Telefon 031 242544

Zweite Mannschaft: Im Aufbau

Im letzten Cluborgan wurde die zweite Mannschaft als Kummerbuben bezeichnet. Inzwischen hat sich die Situation um diese Mannschaft etwas gebessert, die Reserven des FCL lernten das Siegen auch kennen. Sieben Punkte sind zwar nicht Überwältigend, aber immerhin doch schon etwas. "Punktemässig bin ich natürlich ganz und gar nicht zufrieden, denn ohne zu übertreiben, wurden gut und gerne 5 Punkte vergeben," so Trainer Peter Bruni zur zahlenmässigen Ausbeute seiner Mannschaft.

"Mit der Mannschaft, das heisst Einsatz und Trainingsfleiss bin ich zufrieden, die Spieler machen mit, die Jungen wurden gut aufgenommen und sind einsatzfreudig. Gegenüber Anfang der Saison hat jeder sichtbare Fortschritte gemacht und ich glaube, dass wir mit dieser Mannschaft auf dem richtigen Weg sind, um wieder eine schlagkräftige Reservemannschaft zu bilden. Wenn zudem über die Winterpause das leidige Torhüterproblem gelöst werden kann, bin ich für die Zukunft zuversichtlich. Denn es kann etwas nicht stimmen, wenn eine Mannschaft um zweitmeisten Tore schießt, nur sieben Punkte erreicht, dafür aber auch am zweitmeisten Treffer einstecken musste. Leistungsmässig sollten wir ganz klar weiter oben in der Tabelle stehen. Ich bin überzeugt, dass wir mit der richtigen Einstellung und einem guten Torhüter in unserer Gruppe jeden schlagen können. Aber in der jetzigen Situation können wir wiederum gegen jeden verlieren. Es mutet etwas komisch an, aber tatsächlich waren wir - Thörischausspiel ausgenommen - in jeder Partie dem Gegner ebenbürtig, bestimmten zeitweise sogar das Spiel, um schliesslich durch dumme Treffer doch noch zu verlieren. Der Mannschaft fehlt ein Teamleader, der das Spiel im entscheidenden Moment beruhigen kann. In dieser Hinsicht hatte ich, wenn ich ganz ehrlich sein muss, von den älteren Spielern etwas mehr erhofft. Trotzdem bin ich im grossen und ganzen mit der Mannschaft zufrieden, es ist einfach nur schade, dass nicht mehr Punkte auf dem Konto stehen", so Trainer Peter Bruni.

Die zweite Mannschaft wird die Rückrunde auch mit einem reichhaltigen Vorbereitungsprogramm vorbereiten, um gut gerüstet das Feld von hinten aufzurollen. Neben einem verlängerten Wochenende vom 25. bis 27. Januar 1986 in Wengen, steht auch das Hallenturnier am 18./19. Januar in Ittigen bereits auf dem Programm. Wie sehr die Spieler für die Mannschaft engagiert sind, zeigt sich darin, dass jeder mit Geldspenden aus dem eigenen Sack den Kauf eines neuen Dresses ermöglichten. Deshalb kann von dieser Mannschaft in Zukunft noch etwas erwartet werden, nur darf man die Geduld nicht gleich verlieren, sondern der jungen Equipe etwas Zeit für den Aufbau einer schlagkräftigen Mannschaft lassen.

Die Resultate der zweiten Mannschaft: Laupen - FCL 2:0. FCL - Thörishaus 1:6.
 United - FCL 4:1. TT Bern - FCL 6:4. FCL - Sternenberg 4:0.
 Köniz - FCL 2:4. FCL - Speranza 4:5. Marocaine - FCL 3:2.
 FCL - Helvetia 5:1. FCL - Bethlehem 1:1.

FC Galicia: Wie gewohnt

Wie gewohnt zuverlässig und mit der regelmässigkeit eines Zählwerks erobern die spanischen Fussballer des FC Galicia ihre Punkte und sind stets in der Spitzengruppe zu finden. Im Gegensatz des FCL brauchen sich die Verantwortlichen in den Reihen des FC Galicia über den weiteren Verlauf der Meisterschaft keine Sorgen zu machen.

Dritte Mannschaft: Mittelfeld

Trotz mehrheitlichen Besetzungsproblemen schlug sich die dritte Mannschaft in der Meisterschaft der 5. Liga recht ansprechend. Ein guter Mittelfeldplatz ist die Ausbeute der doch mehrheitlich zum Plausch spielenden Akteure.

Die Tabelle

1. Biglen	9	7	2	0	35: 7	16
2. Espanol Helvetic	8	7	-	1	41: 6	14
3. Ittigen	9	6	2	1	44:11	14
4. Minerva	9	5	2	2	41:19	12
5. Länggasse	8	4	-	4	13:17	8
6. Ital-Fulgor Belp	8	3	-	5	12:29	6
7. Rot-Schwarz Thun	8	2	1	6	8:52	5
8. Victoria	9	2	1	6	14:38	5
9. Schlosswil	9	1	2	6	18:30	4
10. Kaufdorf	8	1	-	7	9:26	2



EYMANN



Auto-Garage Esso-Service-Station
3008 Bern Murtenstrasse 16 Telefon 25 28 40

Garage F. PAGANO

Zikadenweg 6
3006 Bern
Telefon 42 43 89

Reparaturen aller Marken
Offiz. Vertretung



alfa romeo

La Ticinese

M. Bolla
Mittelstrasse 70
Telefon 23 28 40

Tessiner- und italienische
Spezialitäten
Comestibles, Spirituosen

Autocar-Reisen im In- und
Ausland, Vereinsausflüge,
Hochzeitsfahrten
Wir stehen Ihnen mit interes-
santen Vorschlägen gerne zur
Verfügung



Falkenplatz 3, Postfach, 3001 Bern
Tel. 031 23 33 13

Internationale Herrenmode MELENA

Masskonfektion ab Fr. 380. —

Erlachstrasse 23 /
Bühlplatz — Länggasse

Änderungen gratis

Glas, Spiegel, Aquarien



H. Reinelt
Zelgstrasse 14
3027 Bern
Telefon 031 56 25 02

Reparaturen und Einrahmungen

Sind Sie schon Mitglied bei den Donatoren oder Supportern des FC Länggasse ?

Es würde uns freuen , wenn wir auch Sie bei uns
begrüssen könnten.

Der Jahresbeitrag für :

- Supporter mindestens Fr. 80.-
- Ehepaare mindestens Fr.120.-
- Donatoren mindestens Fr.300.-

Mit untenstehendem Talon können Sie sich ab sofort
bei uns anmelden.

☐ Supporter

☐ Ehepaar

☐ Donator

Name : Vorname :

Adresse :

PLZ :

Anmeldetalon bitte senden an :

P.Stucki , Länggasstr. 77 , 3012 Bern

ie Donatoren und Supporter des FC Länggasse

Organisieren

am Sonntag den 22.Dezember 1985 eine

Waldweihnacht

Besammlng ist um **17.00 Uhr**

beim Waldeingang Bremgartenstr./Halenstr. (beim Brunnen)

Allen Kindern wartet eine Ueberraschung !

Am Schluss treffen sich die Teilnehmer zu einem
genütlichen Beisammensein im Rest.Beaulieu .

Am Freitag den 27.Dezember 1985

organisieren die Donatoren + Supporter im
Rest.Viktoriahall , ab **16.00 Uhr** für alle
FC Länggasse Mitglieder ein

Ramset

Die Donatoren + Supporter hoffen auf eine rege Teilnahme.
Anmeldungen über Tel. Nr. 25.12.08

Senioren I: Freilosteam

Die "Galaequipe" der Seniorenvereinigung des FC Länggasse, in den letzten Jahren in der Cupkonkurrenz stets erfolgreich, das heisst entweder Sieger oder Finalist, erhielt in der 3. Runde mit dem FC Wynau einen vermeintlich schwachen Gegner zugelost. Mit diesem Los kam die allgemeine Meinung auf, dass es sich praktisch um ein Freilos für die nächste Runde handelte. Nun, tatsächlich entpuppte sich dieses "Freilos" zum Glückstreffer: die Mannschaft erhielt Gratisbillette, um sich den weiteren Verlauf des diesjährigen Cups vom Spielfeldrand anzusehen. Die "Nobodys" aus Wynau boteten unsere Mannschaft im Penaltyschiessen, das zu einer richtigen Kabarettnummer wurde, aus. Pech für die Mannschaft, dass sich im Wynautor ein Feldspieler befand, der die Elfmeterschüsschen unserer Spieler vor der ominösen Torlinie aufzulesen verstand! Immerhin bewiesen unsere Spieler nach der Niederlage Grösse, versuchten sie doch nicht einmal nach dem Spiel, die Partie in der Beiz zu kehren. Es war einfach gegen diesen Superhüter nichts zu machen gewesen. In der Meisterschaft qualifizierte sich die Mannschaft dafür wieder für die Meisterrunde, in der für Spannung gesorgt sein wird, haben doch alle sechs teilnehmenden Mannschaften gleich viele Punkte. Die Qualifikation wurde dank guten Spielen und nach mehr oder wenigem "Rechenschieberfussball", das heisst mit dem geringstmöglichen Aufwand erreicht. Immerhin, man ist im Konzert der Grossen noch dabei und das Schöne an dieser Situation ist, dass es keine Freilose mehr zu vergeben gibt!

Senioren II: Beste Mannschaft

Endlich ist es soweit! Die zweite Seniorenmannschaft konnte aus dem Schatten der ersten Mannschaft treten und belegt nach der Vorrunde in ihrer Gruppe den ersten Rang. Fazit: die Mannschaft von Trainer Paul Hofmann ist die bestklassierte Mannschaft des FC Länggasse. Mit gutem Spiel konnte dieser Erfolg bewerkstelligt werden. Einzig gegen Münchenbuchsee musste ein kleiner Umfaller in Form einer Niederlage in Kauf genommen werden. Der enorme Trainingseinsatz, den einige der Spieler dieser Mannschaft an den Tag legten, machte sich also bezahlt. Glückt der Mannschaft in der Rückrunde nur annähernd gute Resultate und Leistungen, sollte der Aufstieg bewerkstelligt werden. Für die gute Zwischenbilanz sei an dieser Stelle der Mannschaft und dem Trainer gratuliert!

arnold

Planung und Ausführung von
elektr. Stark- und
Schwachstrom-Installationen

Unterhalt
Rascher
Reparatur-Service

Arnold AG

Gesellschaftsstrasse 16

Elektrische Unternehmungen
3012 Bern

**Unsere Bank:
Bankgesellschaft**



3001 Bern, Bubenbergrplatz 3
3012 Bern, Länggassstrasse 29
3007 Bern, Schwarztörstrasse 48
3098 Köniz, Schwarzenburgstr. 230
3028 Spiegel, Chasseraistrasse 156
3052 Zollikofen, Bernstrasse 94



Die Ranglisten der Seniorenmannschaften

1. Mannschaft

Qualifikation						Meisterrunde					
1. FC Rapid	6	4	2	0	23: 4	10	1. FC Flamatt	2	1	0	1 5:3 2
2. SC Bümpliz 78	6	4	2	0	19: 7	10	2. Young Boys	2	1	0	1 6:6 2
3. FC Länggasse	6	3	3	0	17: 8	9	3. SC Bümpliz 78	2	0	2	0 4:4 2
4. FC Schüpfen	6	3	1	2	14:18	7	4. FC Länggasse	2	0	2	0 3:3 2
5. FC Sternenberg	6	1	1	4	12:18	3	FC Rapid	2	0	2	0 3:3 2
6. FC Zähringia	6	1	1	4	10:24	3	6. FC Victoria	2	1	0	1 4:6 2
7. FC WEF	6	0	0	6	9:25	0					

Die drei Ersten dieser Gruppe sind qualifiziert. Die Punkte aus diesen Spielen gegen die Mitqualifizierten werden mitgerechnet. Gegen die anderen drei Qualifizierten aus der zweiten Gruppe werden Hin- und Rückspiele ausgetragen, gegen Rapid und Bümpliz bestreitet unsere Mannschaft noch das Rückspiel. Nach diesem Prozedere wird der Seniorenmeister des MFV ermittelt. Für Insider die wohl grösste Sensation aus dieser Qualifikationsphase: die in den letzten Jahren wohl beste Mannschaft und langjähriger Dominator in Meisterschaft und Cup und zudem Titelhalter, die Senioren des FC Köniz konnten sich nicht für die Meisterrunde qualifizieren!

2. Mannschaft

1. FC Länggasse	7	6	0	1	17: 7	12
2. SC Münchenbuchsee	7	5	1	1	19: 5	11
3. FC Rubigen	7	5	0	2	22: 8	10
4. ACD Iberica	7	3	2	2	10:15	8
5. FC Rapid	7	2	2	3	15:12	6
6. SC Jegenstorf	7	1	2	4	5:10	4
7. FC Köniz	7	1	1	5	7:19	3
8. SV Polizei	7	0	2	5	8:27	2

Die Meisterschaft wird mit den Rückspielen fortgesetzt. Nach Beendigung des Championships steigen die beiden Erstklassierten in die Promotionsgruppe B auf.



Neujahrstanz

MIT ATTRAKTIONEN

IM **SCHWEIZERBUND** LÄNGGASSE

Am 1. Januar 86 um 20.00 Uhr

MITWIRKENDE

Tanzorchester **SKIPPER'S**
Gesangsquartett **"THE BUTTERFLYS"**
Conferencier **HEIRI AELLIG**

bieten Musik - Gesang - Stimmung - Humor

Tanz bis 03.00 am Bärzelstag

Eintritt inkl. Tanz, Unterhaltung und Cotillon Fr. 12.-



Reservieren Sie frühzeitig Ihren Tisch

Name : Vorname :

Anzahl Personen :

Adresse :

Telefon :

Mit höflicher Empfehlung Fam. Huber
Schweizerbund Tel. 23 30 82

René Kaderli

Maler- und Gipsergeschäft

gegründet 1943

Eschenweg 15
3012 Bern
Telefon 24 10 77

Werkstatt:
Konradweg 1
3012 Bern

c.ronchi+co

Claudio Ronchi + Dieter Moosmann

Malerei + Gipserei

Büro + Werkstatt:
Schläflirain 11
3013 Bern
Telefon 031 423211

Tea-Room Rotonde

Peter + Christine Beltrametti
Neubrückstrasse 70
3012 Bern
Telefon 031 23 30 15

Restaurant **Seidenhof**

Für Anlässe
bis 30 Personen
reservieren Sie
unser «Seidenstübli»
Montag geschlossen

Zähringerstrasse 44
Telefon 23 41 02
3012 Bern

Restaurant **Apollo**

Fabrikstrasse Länggasse
Telefon 23 55 77

**Gepflegte Küche
Säli**

Mit höflicher Empfehlung
Familie W. Schott
Passivmitglied

**Für Schreinerarbeiten und
Kunststofffenster**

empfiehlt sich

Werner Schär

Galgenfeldweg 11
Telefon: 42 84 10

winterthur
versicherungen

winterthur
leben

Wir beraten Sie in allen Versicherungsfragen

Peter Weise

Gesellschaftsstrasse 35 3012 Bern Tel. 031 24 11 20 und 24 11 44

Junioren

Mit fünf Juniorenmannschaften bestritt der FC Länggasse die Meisterschaft in den verschiedenen Kategorien. Wie es den einzelnen Mannschaften erging, ob die einzelnen Trainer und Betreuer zufrieden waren, wird auf der nächsten Seite zu lesen sein. Einsatzmässig stimmt bei den Junioren C auch ausserhalb des Spielfeldes alles, lieferten doch sowohl Trainer als auch Spieler eigene Textbeiträge über den Verlauf der Vorrunde.

Junioren C - Vorrunden Rückblick aus der Sicht des Trainers:

Auf diese Saison hin übernahm ich nach 2 Jahren Junioren D erstmals die C-Junioren. Ich freute mich auf diese neue Aufgabe, konnte man doch das Training mit diesen 12 bis 13 jährigen sicher etwas intensiver planen. So war ich denn mit den Trainings auch sehr zufrieden, konnte doch meist vollzählig trainiert werden und die Spieler waren mit vollem Einsatz dabei. Nach den ersten Freundschaftsspielen wurde mir klar, was in der Meisterschaft auf mich und vorallem auf meine "Jungs" zukommen wird. Spielerisch gehören wir sicher zu den besseren Mannschaften, aber körperlich sind wir leider bei den schwächeren anzusiedeln. Dies im Training zu fördern hat (jetzt) noch keinen Sinn, aber mit noch mehr Einsatz und vorallem einer besseren Einstellung einzelner Spieler während den Matches könnte sicher schon einiges wett gemacht werden. Auch wenn der Gegner mit bis zu 2 Jahr älteren Spielern aufkreuzt, heisst das noch lange nicht, dass da keine Punkte zu holen sind. Denn jedes Spiel beginnt bei 0:0!

Abschliessend hätte ich noch eine dringende Bitte an jeden Spieler und ihre Eltern: vorne im Club-Organ finden Sie meine Adresse mit Telephonnummer. Wenn aus irgendeinem Grunde Ihr Sohn an einem Spiel nicht teilnehmen kann, wäre ich sehr froh, wenn ich dies bis spätestens am Freitagabend erfahren könnte. Noch besser wäre es natürlich am Mittwochttraining. Es kam leider öfters vor, dass sich einige überhaupt nicht oder erst am Samstagmittag bei mir abmelden. Ich bin sicher, dass dies in der Rückrunde klappen wird und wir eine schlagkräftige und siegreiche Mannschaft auf den Länggasse-Platz schicken können.

Der Trainer Urs Lüthi

Die Resultate: Länggasse - Ittigen 0:3. Bümpliz - Länggasse 6:0.

Espéria - Länggasse 6:0. Länggasse - Münchenbuchsee 0:13.

Sparta - Länggasse 12:0. Münsingen - Länggasse 1:2.

Länggasse - Zollikofen 3:2. Bolligen - Länggasse 12:0.

Juniores C - Vorrunden Rückblick aus der Sicht der Spieler:

Die ersten Spiele verloren wir immer sehr hoch. Zwischen den Meisterschaftsspielen hatten wir ein strenges Konditionstraining. Die Begründung für die verlorenen Spiele war, dass unsere Gegner körperlich stärker und auch älter waren. Der letzte Match gegen Bolligen hatten wir schon im voraus gewonnen. Wir spielten nicht mit der ganzen Mannschaft, da sich manche noch in den Ferien bräunten. Gewonnen haben wir dann nicht, sondern mit einer zweistelligen Zahl verloren.

Als es dann kälter wurde, mussten wir in der BÜmplizer-Halle trainieren. Der Nachteil war, dass wir immer eine halbstündige Busfahrt vor uns hatten. Die älteren Juniores, die schon ein Auto besitzen, hatten in der Länggasse Training. Der Vorteil dieser Halle war, dass wir durch andere Mannschaften nicht gestört wurden.

Pascal Rebmann und Michael Ronchi

Vorrunden Rückblick der anderen Juniorenmannschaften:

Juniores A: Recht gut zogen sich die A-Juniores aus der Affäre. Die grösstenteils noch Jun.B Alter habenden Spieler erreichten aus 9 Spielen 7 Punkte. "2 Spiele verloren wir unnötig. Trotzdem ist es besser, dass wir die Stärkeklasse nicht erreicht haben, denn die Belastung wäre doch zu gross gewesen. Im allgemeinen bin ich mit der Mannschaft zufrieden und hoffe, dass sie so weitermachen", zieht Trainer Alex Jost Bilanz über die Leistungen seiner Mannschaft.

Juniores D: "Von den Möglichkeiten her gesehen können wir mit den Spielen zufrieden sein. Aber wenn jeder mitmacht, die nötige Einstellung mit aufs Spielfeld bringt wäre noch besser abgeschnitten worden", ziehen die beiden Trainer Stefan Läderach und Beat Müller das Fazit über ihre Mannschaft. Aus 8 Spielen wurden 5 Punkte erreicht. "Das erstaunliche dabei, dass in Ittigen mit 12:2 Toren verloren wurde, dem gleichen Gegner in der Länggasse aber ein 1:1 Unentschieden abgetrotzt werden konnte. Das zeigt deutlich, wie mit guter Einstellung etwas erreicht werden kann. Der Trainingseinsatz könnte noch besser werden und das alte Lied vom sich abmelden muss unbedingt verbessert werden", meinen beide Trainer abschliessend.

Juniores D: "Schade, dass die Spieler zu wenig konstant sind, denn in einer Halbzeit ist jeweils ein starker Leistungsabfall zu registrieren. Mit mehr Kampfgeist könnte noch besser abgeschnitten werden, dafür stimmt aber Trainingseinsatz und Absenzen werden immer und zuverlässig entschuldigt. Eine Steigerung liegt in dieser Mannschaft sicher noch drin", meinen die beiden Trainer dieser Mannschaft, Martin Stooss und Beat Bütikofer. Aus 10 Spielen wurden 4 Punkte erkämpft.

Junioren E: "Körperlich sind die Burschen ganz einfach handicapiert, um Chancen zu haben. Bis auf einen Spieler könnte die gesamte Mannschaft noch in der F-Kategorie spielen. Dafür stimmt der Trainingseinsatz. Die Freude beim Spiel ist nach wie vor vorhanden und erzielte Tore werden gebührend gefeiert. Jedenfalls darf man den Kopf nicht hängen lassen, denn es kommen bestimmt wieder siegreiche Zeiten", meinen übereinstimmend die Trainer unserer jüngsten Mannschaft, René Auderset und Hans Gehrig.

TOTENTAFEL

Am 14. November verschied nach langer Krankheit Willy Moser. Der Verstorbene war langjähriges FCL-Mitglied und ehemaliger Wirt des Schweizerbundes. Den Angehörigen entbieten wir unsere tiefste Anteilnahme.

*** *** ***

Mit den besten Grüßen und mit viel Glückwünschen für die Meisterschaft erreichte uns von der Costa Blanca eine Ferienkarte von Doris, Heinz, Pascal und Reto Rebmann.

*** *** ***

Die Junioren werden vom 28. bis 31. März 1986 / Ostern ihr bekanntes und beliebtes Frutigenlager durchführen.

*** *** ***

Meine Herren Senioren, es ist soweit: Rio de Janeiro rückt näher. Genauer gesagt im Frühjahr 1987 soll die Jahrhundertreise gestartet werden. Noch Interessierte können sich bei Peter Freuler erkundigen.

*** *** ***

Supporter- und Donatorenvereinigung, Waldweihnacht am 22. Dezember für Jung und Alt, Silvesterfeier sowie Neujahrstanz im Schweizerbund, Remset in der Altjahreswoche und das interne Hallenfussballturnier sind die wichtigsten Angaben und Daten, die sich jedes FCL-Mitglied merken muss.

*** *** ***

fasel+brunner
Spenglerei und sanitäre Installationen

Waffenweg 5 Bern
Telefon 42 44 52

**Rasch
preiswert
zuverlässig**

Es ist unser Bestreben, alle Arbeiten qualitativ, terminlich und nicht zuletzt auch preislich zu Ihrer vollen Zufriedenheit auszuführen.

Aktiver 1. Mannschaft

Rudolf Niklaus AG

Inh. R. Niklaus und U. Salvisberg



**Spengler- und
Flachdacharbeiten**

Graffenriedweg 4, 3000 Bern 17
Postfach 30, Telefon 031 45 08 11



**Spitzenqualität
heisst Bernina.**

*Bernina garantiert für höchsten
Nutzwert und einfachste Bedie-
nung bei allen
Modellen.
18 Fr. 799.-
Barpreis.*



BERNINA

**Peter Pulfer
Bernina-Nähcenter
Hirschengraben 6
3011 Bern
☎ 031/25 22 20**

AZ

3000 Bern
Länggasse

SCHAEER HEINZ
DAMMWEG 55

3013 BERN



RESTAURANT BEAU-LIEU, BERN

*Gutbürgerliches
Restaurant*

*

2 Säle für Anlässe

*

2 Kegelbahnen

Fam. Rebmann-Heller
Telefon (031) 23 24 59

FELDSCHLÖSCHEN  BERN

foto zaugg

Länggass-Strasse 34 A
3000 Bern 26
Telefon 031 / 23 23 43

Bekannt für gute
Fotoreportagen an Hochzeiten,
Familianlässen usw. sowie
Pass- und Porträtfotos.

Fachberatung beim Kauf von
Apparaten.